

Voraussetzungen

- Füsschenbreit Nähen

Material

- Verschiedene Dekostoffe / Stoffresten
- Stoffwatte
- Nähfaden
- Holzsockel (8x4x2cm) mit Rundholzstab \odot 6mm
- Filz
- Draht \odot 1-2mm
- Weissleim / Holzleim



Werkzeuge / Hilfsmittel

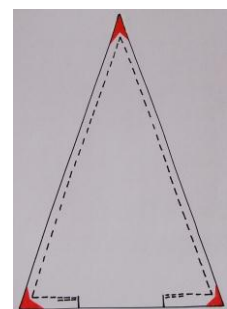
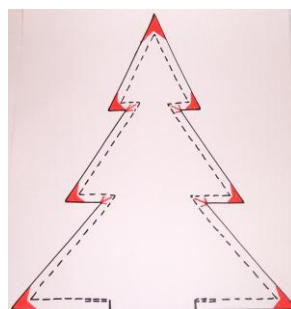
- Nähmaschine
- Nähnadel
- Schere
- Schablone für Tannenbaum
- Bleistift / Farbstift
- Rund- und Beisszange

Beschreibung

1. Schablone 2 Mal stoffsparend auf den Stoff legen, nachfahren und ausschneiden.
2. Öffnung kennzeichnen (ist auf der Kartonschablone eingezeichnet).
3. Den Stoff schöne auf schöne Seite legen und zusammenstecken.



4. Die Tanne füsschenbreit zusammennähen.
Anfang und Ende: vor und retour nähen.
Wichtig: Öffnung **nicht** zunähen.
5. Nahtrand einschneiden.
→rote Ecken = wegschneiden
rote Linien = einschneiden



6. Nahtrand auseinander bügeln und anschliessend die schöne Seite nach aussen drehen / stürzen.
7. Die Tanne mit Stopfwatte füllen.
8. Die untere Naht mit wenigen Stichen bis auf eine ganz kleine Öffnung von Hand zunähen.
9. Nun noch die Tanne mit der kleinen Öffnung auf den Holzsockel schieben.

Variante zum Ausschmücken:

Anstatt eines Holzsockels einen Draht nehmen (Länge = Höhe der Tanne + 20cm). Den Draht an einem Ende mit der Zange spiralförmig eindrehen. Das andere Ende durch die Spitze des Bäumchens schieben bis es er in der unteren Mitte wieder heraus kommt. Dieses Drahtende nun noch so formen, dass die Tanne alleine stehen kann. Mögliche Alternative: Den Draht einfach in einen Apfel stecken.

Nun kann noch die obere, eingedrehte Drahtspitze z. B. mit Filzsternen verziert werden.

